



**TONHALLE
ORCHESTER
ZÜRICH**

Paavo Järvi
Music Director

Medienmitteilung vom 04. Februar 2020

Erfolg trotz finanzieller Herausforderungen: Die zweite Spielzeit des Tonhalle-Orchesters Zürich in der Tonhalle Maag

Die Tonhalle-Gesellschaft Zürich konnte dem Publikum in der zweiten Saison in seiner Interimsspielstätte, der Tonhalle Maag, 210 Veranstaltungen mit 81 verschiedenen Programmen bieten. Rund 119'000 Besucherinnen und Besucher nahmen daran teil. Dennoch wirft die künstlerisch erfolgreiche Tonhalle Maag finanzielle Schatten: Die Betriebsrechnung der TGZ weist einen Verlust von CHF 608'014.57 aus.

Die Tonhalle-Gesellschaft Zürich (TGZ) hat in der zweiten Saison des Tonhalle-Orchesters Zürich in seiner Interimsspielstätte Tonhalle Maag 210 Veranstaltungen in 81 verschiedenen Programmen durchgeführt. Davon haben 31 Angebote der Musikvermittlung und 53 Rahmenveranstaltungen rund 30'000 Besucherinnen und Besuchern einen Zugang zu klassischer Musik für alle Altersstufen ermöglicht. Die Gesamtauslastung der Konzerte blieb mit 71,9 % (Vorjahr: 71,2 %) konstant. Die TGZ, Erbauerin und Betreiberin der Tonhalle Maag, erwirtschaftete durch die Vermietung der Räumlichkeiten und die damit verbundenen Dienstleistungen der TGZ für die Drittveranstalter rund CHF 1'620'000.-, eine deutliche Steigerung gegenüber dem Vorjahr: Rund 32 % mehr Besucherinnen und Besucher, rund 18 % mehr Veranstaltungen und rund 32 % mehr Umsatz.

Neues Publikum

Eine zunehmend breitere Publikumsbasis und ein neues und jüngeres Publikum gehören zu den grossen Errungenschaften dieser zweiten Saison in Zürich West.

«Die Finanzierung des laufenden Betriebs bei wechselnden Rahmenbedingungen bleibt weiterhin eine grosse Herausforderung», so Intendantin Ilona Schmiel im Geschäftsbericht 2018/19.

Die verminderten Ticketeinnahmen haben das Budget zusätzlich belastet. Es macht sich der Trend zu kurzfristigen und unbeständigeren Kaufentscheidungen bei höherer Preissensibilität bemerkbar. Diese Faktoren führten in der Saison 2018/19, trotz positiver ausserordentlicher Effekte in Höhe von rund CHF 500'000, zu einem Verlust von CHF 608'014.57.

Es ist in Planung, die TGZ, die bisher ein Verein war, in eine Aktiengesellschaft umzuwandeln. Ziel ist es, den Zufluss an Finanzmitteln zu erhöhen. An der heutigen Mitgliederversammlung stellt der Vorstand der TGZ seinen Mitgliedern einen entsprechenden Antrag.

Ausblick

Schon vor dem Start als Chefdirigent und Music Director leitete Paavo Järvi für drei Konzertwochen in Zürich, auf einer zweiwöchigen Asientournee und für ein Gastkonzert beim Beethoven Easter Festival in Warschau sein zukünftiges Orchester. Er löste einen grossen Publikumszuspruch und ein positives Medienecho aus. Für Begeisterung bei Publikum und Presse sorgte auch die erste gemeinsame Einspielung mit dem Tonhalle-Orchester Zürich: Mit der Wahl der wenig bekannten Kompositionen von Olivier Messiaen gelang eine Überraschung. Nach dem Antrittskonzert Paavo Järvis sind die ersten Monate der aktuellen Saison entsprechend sehr zufriedenstellend verlaufen. Vorstand und Geschäftsleitung sind sich der finanziellen Herausforderungen bewusst: «Sie erwachsen aus einem künstlerisch ambitionierten, innovativen und überregional ausstrahlenden Konzertangebot und einem vielfältigen Engagement in der Musikvermittlung», sagt Ilona Schmiel. Das Tonhalle-Orchester Zürich versteht sich als Botschafter für die Musikstadt Zürich und das Kulturland Schweiz, auch auf ausländischen Konzertpodien.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Melanie Kollbrunner
Pressereferentin
Tel. +41 44 206 34 63
Mobil +41 76 576 60 06
melanie.kollbrunner@tonhalle.ch

Tonhalle-Gesellschaft Zürich
Tonhalle Maag
Zahnradstrasse 22
CH-8005 Zürich
tonhalle-orchester.ch